

# The Big Bang Theorie and more Teile 3

(inspiriert und in Mitverwendung von einem Vortrag von Rob Bell, "Everything is spiritual") ... leider nur Prediktnotizen, keine ausformulierten Sätze:

אלהים

Elohim (Mz)

<sup>1</sup> Am Anfang **schuf** Gott die Himmel (Mz) (--> das Universum) und die Erde

**bârâ'**

<sup>2</sup> tōhû wa bōhû und **Finsternis** über *dem*

*Angesicht* der Tiefe

**Geist** rûah Gottes schwebte über den **Wassern**

<sup>3</sup> Und Gott **sprach**: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

<sup>4</sup> Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott schied das **Licht** von der **Finsternis**. <sup>5</sup> Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **erste** Tag

V1 Schöpfer (bârâ')

V2 Geist (rûah)

V3 Wort (>>Joh 1) -> Multi Person Gott von Anfang an!

<sup>6</sup> scheidet den Himmel (Wölbung) vom Wasser

*Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **zweite** Tag*(→ Refrain vom Gedicht)

<sup>9</sup> Und Gott sprach: Es sollen sich die Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort sammeln, und es werde das

Trockene sichtbar! Und es geschah so.<sup>10</sup> Und Gott nannte das Trockene **Erde**, und die Ansammlung der Wasser nannte er **Meere**. Und Gott sah, dass es gut war.

(Gras, Kraut, Bäume)

*Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **dritte** Tag*

<sup>14</sup> Und Gott sprach: Es sollen Lichter an der Wölbung des Himmels werden, um zu scheiden zwischen Tag und Nacht, und sie sollen dienen als Zeichen und [zur Bestimmung von] **Tagen** und **Jahren** und (Jahres-) **Zeiten**, ...

größere Licht (Sonne) kleinere (Mond) und die Sterne  
Und Gott sah, dass es gut war.

*Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **vierte** Tag*

<sup>20</sup> Und Gott sprach: Es sollen die **Wasser** vom Gewimmel lebender **Wesen** wimmeln, und **Vögel** sollen über der Erde fliegen unter der Wölbung des Himmels!<sup>21</sup> Und Gott schuf die großen Seeungeheuer und alle sich regenden lebenden Wesen, von denen die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art. ...

Und Gott sah, dass es gut war.

*Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **fünfte** Tag*

<sup>24</sup> Und Gott sprach: Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art: **Vieh und kriechende Tiere** und [wilde] Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es geschah so.<sup>25</sup> Und Gott machte die [wilden] Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alle kriechenden Tiere auf dem Erdboden nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.

<sup>26</sup> Und Elohim sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! *Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!*

<sup>27</sup> Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie ... seid fruchtbar und vermehrt euch ...

<sup>31</sup> Und es geschah so. Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der **sechste** Tag.

2<sup>2</sup> Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am **siebten** Tag

Tag 5 → 2 sind verbunden

Vögel bevölkern den Himmel, Fische das Wasser,

4 → 1, Sonne Mond und Sterne sind im Universum

6 → 3 Mensch und Tiere bevölkern das Land

was für ein faszinierendes Gedicht

**-> tiefer, Muster?**

bara → Der Motor kommt an 3 Stellen vor und das letzte Mal 3 mal hintereinander (*beim Menschen v 27*)

Gott ist 3 in Einem → **DREI**

Andere Muster:

erste Vers: 7 Worte (in Hebr)

2. Vers 14 Worte (in Hebr) (2x7)

Erde kommt 21x vor (3x7)

der 7. Absatz hat 35 Worte (5x7)

Das Wort Gott kommt 35x vor (5x7)

Und Gott sah: 7x

3er 7er → 10er??

Die Phrase: **machen** 10x

die Phrase: **nach ihrer Art** 10x

**und Gott sagte** 10x (3x in Beziehung z Menschen 7x  
andere Geschöpfe)

und die Phrase: **Es werde** (Let there be) 10x

3x für Dinge im Himmel 7 x für etwas auf der Erde

Anfang der Bibel: Um was geht's?

Gott, Gott als Schöpfer von allen möglichen Sachen

und es hört auf mit: **und Gott ruhte**

Der Rhythmus:

und es wurde Abend und Morgen, der erste Tag

Abend Morgen, der zweite Tag

der Groove Beat vom Gedicht

1 bis 6 habe eine Abschluss 7 geht einfach weiter ohne

Ende (kein Abend / Morgen der siebte Tag!!)

Warum geht's → hat was zu tun mit uns Menschen in der  
Mitte dieser Schöpfung!! Endet mit und Gott ruhte

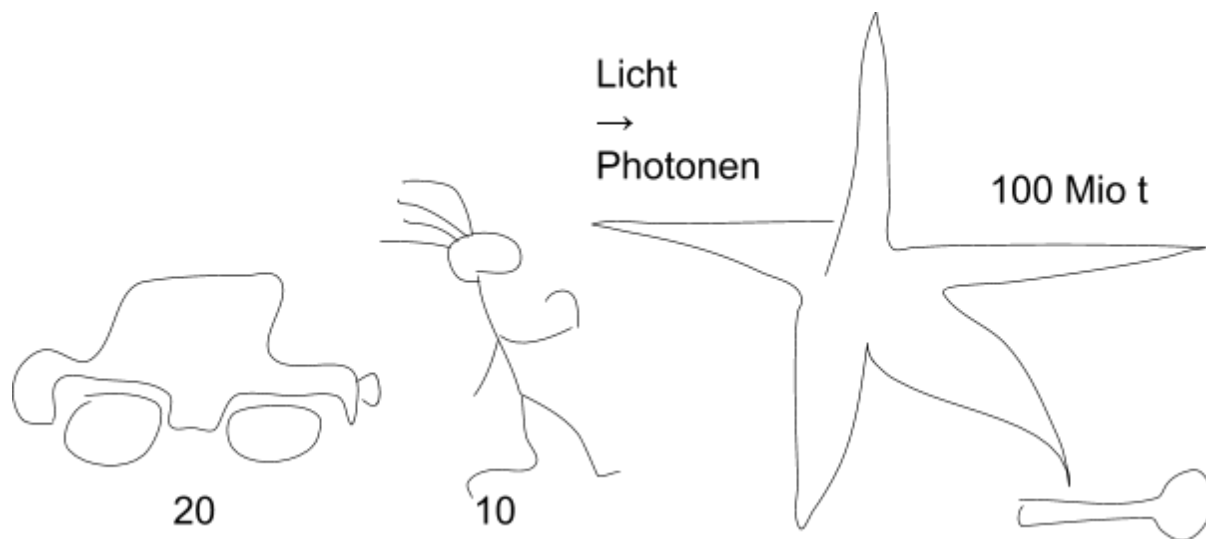
Der Mensch ist in der Mitte der riesigen Schöpfung,  
die ersten beiden Male in dieser Reihe haben wir uns schon  
damit beschäftigt, mit dem Mikro und Makrokosmos

1 0 0 . 0 0 0 . 0 0 0 . 0 0 0 (100 Milliarden)

Galaxien 100 Mio Sonnen 100 Mio schwarze Löcher

Andromeda 400.000 km/h, wir 1 Mio km/h

Neutronenstern (ziehen in sich zusammen)



**Newtonsche** Betrachtung der Welt

$A+B \Rightarrow C$  (Ursache / Wirkung)

Licht 300 Mio m/s

Wenn ich dem Licht davonrenne, bleibt die Geschwindigkeit  
(Laserbeamer im Zug auch für Draußen Stehende)

→ **Relativitätstheorie** (1915 Albert Einstein)

Raum u Zeit hängen vom Bewegungszustand ab (bewegte

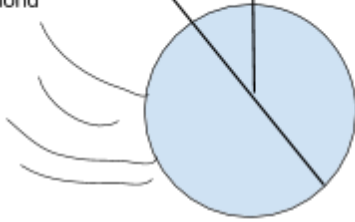
Uhren gehen langsamer, in Bewegungsrichtung

Längenkontraktion)

Änderte dramatisch die Sicht auf unsere Wirklichkeit

Winkel  
40% Sonne  
60% Mond

23,44°



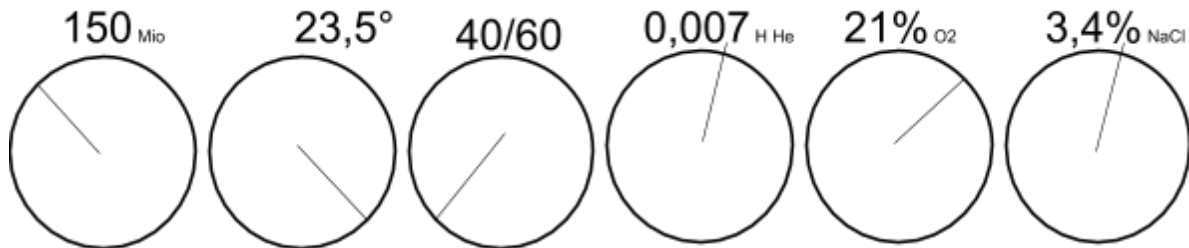
1600 km/h

100.000 km/h

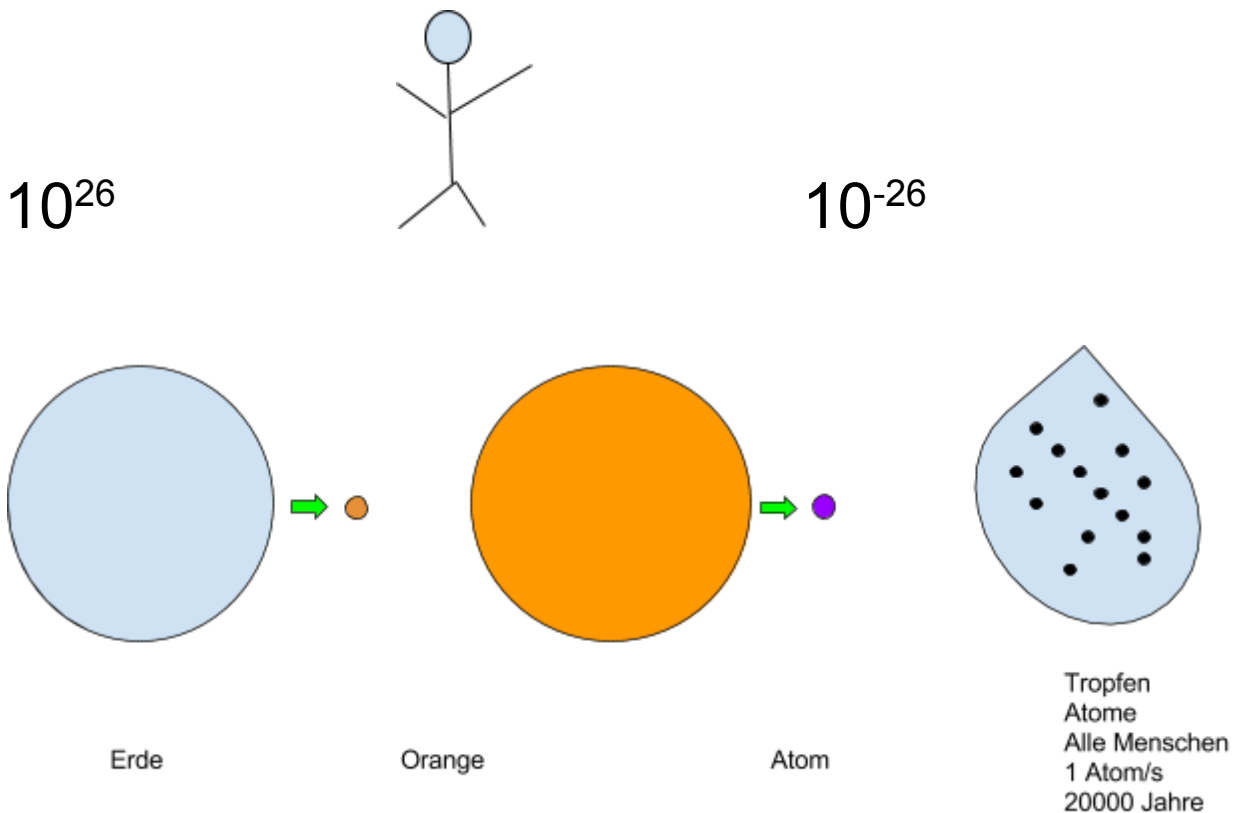


150 Mio km entfernt  
160 Mio km -> kein Leben auf Erde  
140 Mio km -> kein Leben auf Erde

Entfernung Winkel Sonne/Mond EnergieSonne O2 SalzOzean



Wissenschaft des Feintunings



Atoms  $\rightarrow$  Atomkern  $\rightarrow$  n p  $e^-$   $\rightarrow$  Quarks

Elementarteilchen ( $\sim 100$ )

Quantenmechanik

Tunneln, Quantenverschränkung Spin  $\wedge \wedge$

Meson 1/Trillionstel /Trillionstel Sek

Erkenntnis was bleibt: Beziehung von Energie

$E=mc^2$

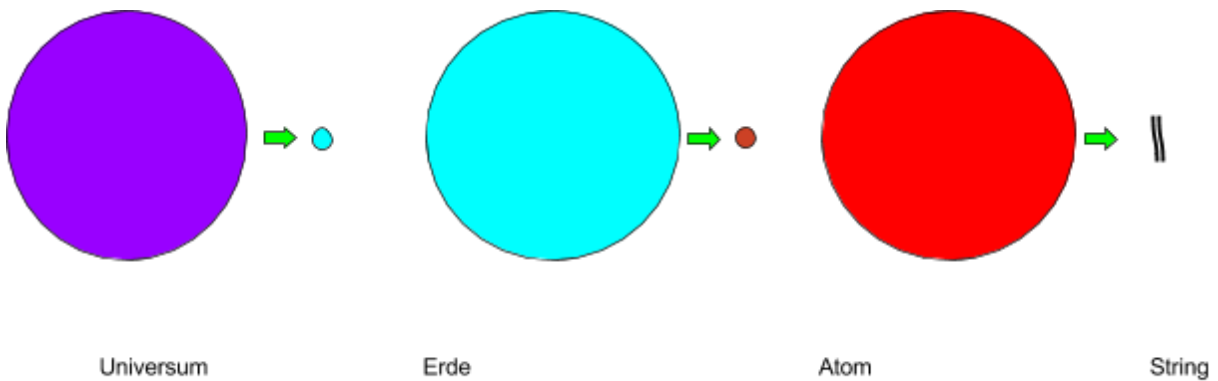
$\rightarrow$  Elohim / bara / ruah / Wort

Standardmodell / Quantengravitation

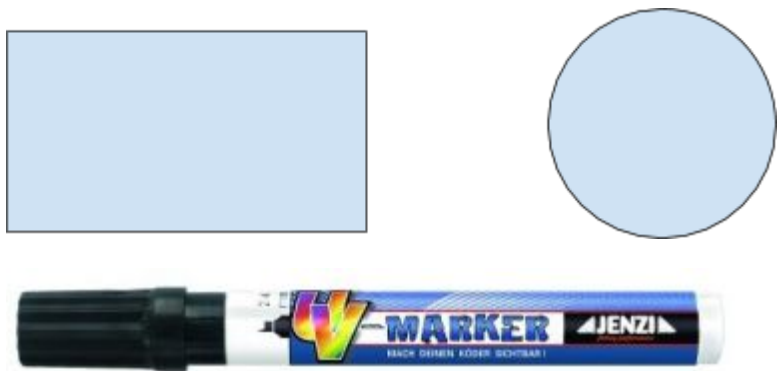
Unified Theorie

→ Stringtheorie Quantenschleifengravitation

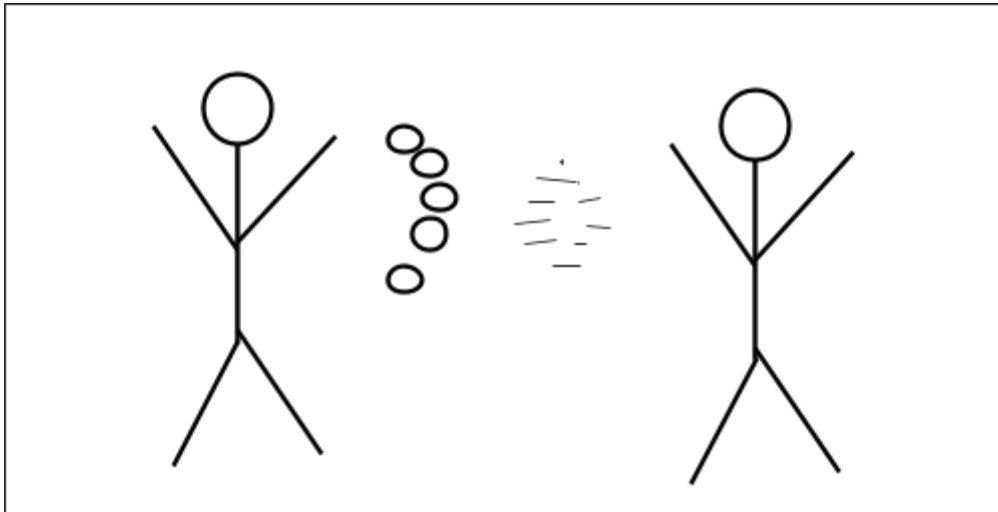
## Kleine Strings



Größe .... Dimensionen







Gott begegnet Moses - > Name??

“ ICH BIN ”

damit ist alles erklärt ???

10 Rabbis - 20 Meinungen

- ich war immer, ich werde immer sein
- wahre Wesen - Gott ist die reine, pure Existenz
- ich bin nicht in der Zeit gefangen, wie die andern Götter  
ich stehe draußen, existiere
- Man stellte sich Götter mit Umfang und Form vor  
Statuen, Reliefs, Totems, Figuren (Kalb)
- → ICH BIN ist Geist
- Mose sagt das zum Volk  
Gott steht außerhalb Raum und Zeit  
kann nicht festgemacht werden  
völlig neues Konzept in der Geschichte der Gedanken

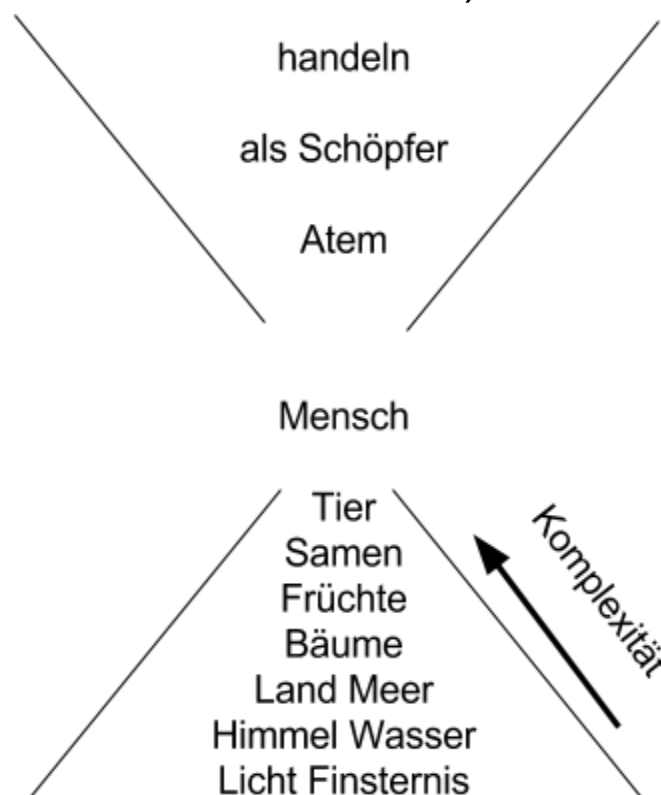
- und doch beschließt dieser Gott in der Geschichte der Menschen aufzutauchen

Gott: ohne Ende - unendlich - keine Grenzen

keine Form, keine Gestalt

beschließt total spezifisch in der Menschheitsgeschichte aufzutreten als Schöpfer

in 1.Mose 2 -> beschreibt ein weiteres Detail der Schöpfung  
 Gott bläst seinen Atem in Staub und erschafft den Menschen ( n<sup>e</sup> sââmâ = Atem / Geist)



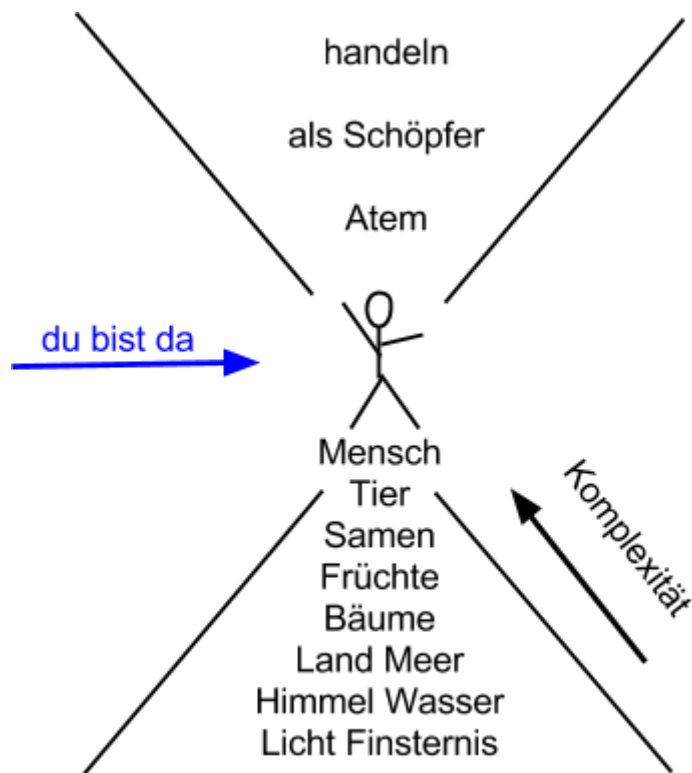
Benennen der Tiere Nilpferd (Datenbank Engel) Mauerfuchs, Ochsenauge, Mammut, Antilope,... Hund, Katze

Alles in der Schöpfung ist entweder  
materiell oder nicht materiell  
geistlich oder nicht geistlich  
irdisch oder nicht irdisch  
physisch oder meta physisch

Ein Baum ist physisch aber nicht spirituell  
Ich bin ist Geist aber nicht physisch  
Engel / Himmel / Wasser / das Universum  
Quarks

und dann der Mensch  
mit dem Atem Gottes  
völlig spirituell und völlig irdisch



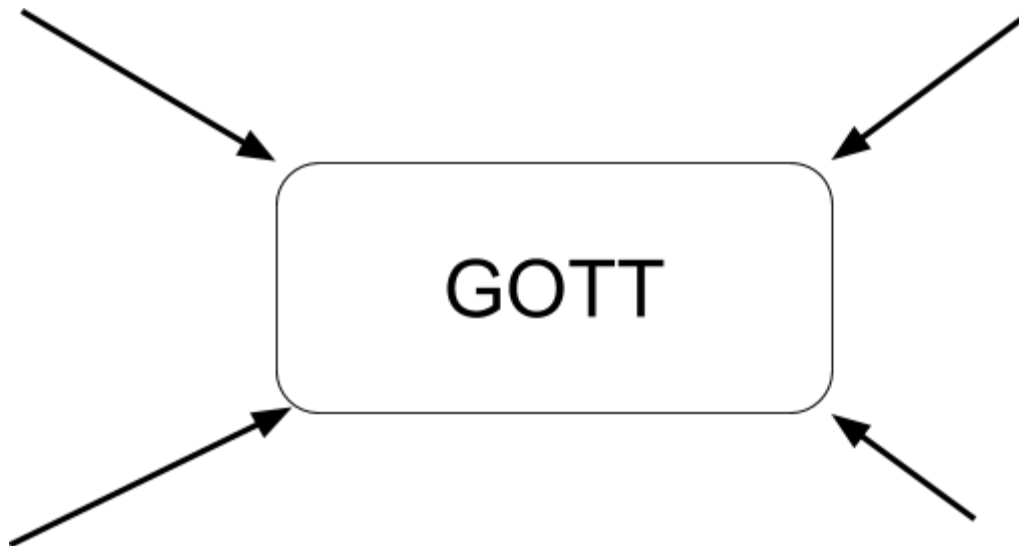


im Hebräisch gibt es kein Wort für “geistlich”, das kommt in der Weltsicht der Hebräer nicht vor -> Du bist eine Fusion aus 2 Realitäten (Es ist nur die Frage, ob dir das bewußt ist)  
Wie du mit Geld umgehst, Beziehungen  
Sexualität, Vergebung, Versöhnung,  
Geschäft, Schule, Spielen, Erholung machen wir als integrierte Person 100% geistlich, 100% physisch

Lut Kolosser 3<sup>17</sup> Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

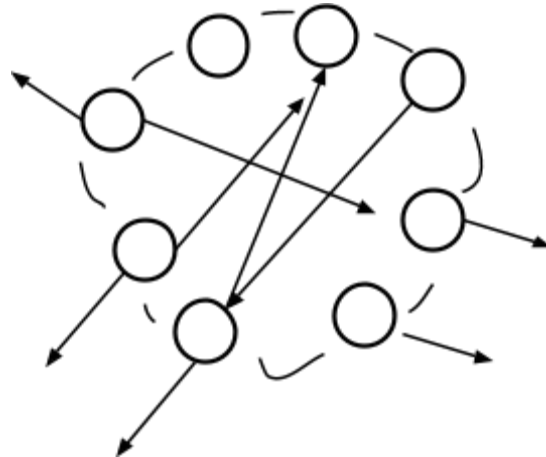
Alles was Du tust ist ein geistlicher Akt  
alles ist geistlich

Kirchen arbeiten tlws total gegen diese Erkenntnis: Falsches Modell:  
Gemeinde als Ort



bessonder Platz  
besondere Gruppe  
Gebäude / besondere Stunde  
Gott ist dort

## Besseres Modell: Gemeinde als Kraft



was du dem Geringsten getan hast ...

Mitte des Schöpfungsgedichtes ->  
Geheimnis

und sie sollen dienen als Zeichen und [zur Bestimmung von]  
Tagen und Jahren und (Jahres-)Zeiten, ...

Sabbat - Ägypten - Ziegel

Wert kam von Erreichen des Ziegel SOLLs

Wert nach Leistung

-> Erlöst aus Ägypten

Du bist keine Maschine

Dein Wert wird nicht durch Ziegel dargestellt

1 Tag dass Du keine Maschine bist 6/1

7 Feste - Spiel - Spaß - Singen - Tanzen

(ander Schöpfungsgeschichten:

Die Welt war das Ergebnis eines Konflikts zwischen Göttern

Wir sind hier, weil der eine Gott ist so mit Freude gefällt,  
dass er gar nicht anders kann als Dinge zu erschaffen  
und dann den Menschen in seinem Bild zu schaffen → und  
jetzt nehmt das auf  
seid kreativ, füllt die Erde mit Kreativität

Jüdisches Verständnis Tag geht von Dunkelheit ins Licht  
Sabbat Fr Abend bis Sa Abend

Die Schöpfungsgeschichte ermutigt eindringlich in alles  
Kreativität -> vergiß nicht die Zeit des Rastens, Feiern und  
Spielens, Atemholens

→ wieder Maschine, wieder Ägypten !!!!  
Wert aus Leistung

Wenn Du auf die Schöpfung schaust  
Begeisterung im Großen und Kleine, dass Gott alles genau  
so gemacht hat

Sei nicht so geschäftig, dass Du die faszinierende  
Schöpfung verpasst, weil Du Dich wie ein Rad immer und  
immer drehst

Jesus lebte im Jetzt .. siehst Du nicht die  
Vögel, die Blumen  
Dein Wert ist im Sein vor Gott!